

- Essenz:** Liebliche Kinder, bleibt äußerst glücklich in euren Gedanken, Worten und Handlungen. Macht jeden glücklich. Verursacht niemandem Leid.
- Frage:** Auf was solltet ihr doppelt gewaltlosen Kinder achten?
- Antwort:** 1. Passt auf, dass ihr keine Worte sprecht, durch die ihr jemandem Leid zufügt. Auch mit Worten jemanden zu beleidigen, ist Gewalt. 2. Wir sind im Begriff, Gottheiten zu werden und so sollte unser Verhalten wahrhaft königlich sein. Euer Essen und Trinken sollte weder zu reichhaltig noch zu bescheiden sein.
- Lied:** Dies ist ein Kampf der Starken und Schwachen...

Om Shanti. Als Erstes erklärt der Vater jeden Tag den lieblichsten, lange verlorenen und jetzt gefundenen Kindern: „Sitzt hier, indem ihr euch als Seelen betrachtet und erinnert euch an Mich, den Vater.“ Man sagt: „Bitte aufpassen!“ Daher sagt Baba: „Passt auf, was der Vater sagt.“ Baba ist so liebevoll. Er wird der Ozean der Liebe und der Ozean des Wissens genannt. Entsprechend solltet ihr auch liebevoll werden. Erfahrt Freude in jedem eurer Gedanken, Worte und Handlungen. Verursacht niemandem Leid. Der Vater macht niemanden unglücklich. Der Vater ist gekommen, um euch glücklich zu machen. Auch ihr dürft niemandem Leid verursachen. Macht so etwas nicht. Es sollte nicht einmal in eure Gedanken kommen. Doch das wird erst am Ende euer Zustand sein. Die Sinnesorgane lassen euch den einen oder anderen Fehler begehen. Wenn ihr euch als Seelen betrachtet und andere als eure Bruderseelen, dann werdet ihr niemandem Leid verursachen. Wenn ihr nicht auf den Körper schaut, wie könntet ihr dann irgendjemandem Kummer bereiten? Das erfordert verborgene Bemühungen und es ist die Arbeit des Intellektes. Ihr werdet jetzt Wesen mit einem göttlichen Intellekt. Als ihr einen göttlichen Intellekt hattet, erlebte ihr sehr viel Freude, denn ihr wart die Herren des Landes des Glücks, oder? Dies ist die Welt des Leids. Das ist so einfach. Das Land der Stille ist unser liebliches Zuhause. Von dort kamen wir, um unsere Rollen zu spielen. Für lange Zeit haben wir unsere leidvollen Rollen gespielt und jetzt wollen wir ins Land des Glücks gehen. Hierfür gilt es, sich als Brüder anzusehen. Seelen können Seelen kein Leid zufügen. Betrachtet euch als Seelen, während ihr mit anderen Seelen sprecht. Die Seele hat auf dem Thron Platz genommen. Dies ist Shiv Babas Fahrzeug. Die Töchter sagen, dass sie Shiv Babas Fahrzeug schmücken und speisen. Daher denken sie nur an Shiv Baba. Er ist der Wohltätige Vater. Er spricht: „Ich nütze sogar den 5 Elementen. Nichts bereitet dort jemals Schwierigkeiten. Hier gibt es manchmal Stürme, zuweilen große Kälte und mitunter etwas Anderes. Dort herrscht ständig Frühling. Dort wird Leid nicht einmal erwähnt. Es ist der Himmel! Der Vater ist nun gekommen um euch zu Herren des Himmels zu machen. Gott ist der Allerhöchste. Er ist der allerhöchste Vater und der allerhöchste Lehrer. Entsprechend wird Er euch zweifellos zu den Höchsten machen. Ihr wart Gottheiten wie Lakshmi und Narayan, aber ihr habt all das vergessen. Nur der Vater erklärt euch all diese Zusammenhänge. Rishis und Munis sagten "Neti, Neti" (weder das Eine noch das Andere) als sie gefragt wurden, ob sie den Schöpfer, Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung kannten. Wenn sie schon nicht über dieses Wissen verfügen, wie kann es sich dann seit undenklichen Zeiten fortgesetzt haben? Der Vater sagt: „Nur jetzt vermittele Ich euch dieses Wissen. Sobald ihr dann erlöst seid, wird es nicht mehr gebraucht. Dort gibt es keine Entwürdigung. Das Goldene Zeitalter ist die Zeit der Erlösung. Hier herrscht Entwürdigung, doch keiner erkennt, dass sie sich in einem entwürdigten Zustand befinden. Der Vater wird der Befreier, Führer und Fährmann genannt. Er bringt jedermanns Boot über den Ozean des Giftes. Die neue Welt wird „Ozean der Milch“ genannt. Sie haben Vishnu in einem See aus Milch dargestellt. Das alles sind die Vorstellungen des Anbetungsweges. Sie stauen einen großen See auf und platzieren darin ein riesiges Abbild Vishnus. Der Vater erklärt: „Ihr habt die Welt regiert. Viele Male habt ihr Sieg und Niederlage erfahren. Die sinnliche Begierde ist der größte Feind. Wenn ihr sie überwindet, werdet ihr Herrscher der Welt.“ Macht es daher alles mit großer Freude. Ihr dürft Zuhause mit eurer Familie leben, aber lebt so rein wie ein Lotos. Ihr verwandelt euch nun von Dornen in Blumen. Jetzt versteht ihr, dass dies ein Dornenwald ist. Die Menschen belästigen einander so sehr; sie schlagen sich sogar. Daher weist der Vater euch Kinder an: „Ihr alle seid jetzt im Ruhestand.“ Für jedermann ist es der Ruhestand, egal ob jung oder alt. Ihr studiert, um jenseits des Schalls zu gehen. Ihr habt jetzt den Satguru gefunden. Er wird euch definitiv jenseits des Schalls bringen. Dies ist eine Universität und Gott sagt: „Ich lehre euch Raja Yoga und mache euch zu Königen der Könige.“

Die anbetungswürdigen Könige wurden dann Anbeter. Darum sagt der Vater: „Kinder, bemüht euch sehr gut.“ Eignet euch göttliche Tugenden an. Ihr könnt essen, trinken und nach Shrinath usw. gehen. Dort bekommt man Essen, das mit Ghee zubereitet wurde. Sie besitzen auch große Behälter mit dieser gereinigten Butter. Wer isst das alles? Es sind die Anbeter, die sich dort um alles kümmern. Sie haben Abbilder von Shrinath und Jagadnath aus schwarzem Stein gemacht. Im Jagadnath Tempel stehen obszöne Abbilder der Gottheiten. Dort kochen sie lediglich einen großen Topf mit Reis. Wenn der Reis gar ist, teilt er sich automatisch in vier gleich große Teile. Sie bieten nur Bhog aus Reis an, weil alles jetzt so gewöhnlich ist. Auf dieser Seite ist jeder arm und auf der anderen Seite sind alle wohlhabend. Seht nur, wie arm sie jetzt alle sind. Sie haben nicht einmal genug zu essen und zu trinken. Im Goldenen Zeitalter habt ihr alles. Der Vater sitzt hier und erklärt den Seelen die Zusammenhänge. Shiv Baba ist so lieblich. Er ist der Unkörperliche. Es ist die Seele, die geliebt wird. Wenn jemand stirbt, wird sein Körper verbrannt und die Seele wird gerufen. Zur Erinnerung des Verstorbenen wird ein Licht angezündet. Sie machen das, weil sie glauben, dass die Seele sich in Dunkelheit befindet. Die Seele ist ohne Körper, wie kann sie ohne Augen Dunkelheit erfahren? Diese Maßnahmen gibt es in der neuen Welt nicht. Das alles ist der Anbetungsweg. Der Vater erklärt so gut und das Wissen ist äußerst süß. Hört mit offenen Augen zu. Zumindest schaut ihr dann den Vater an. Ihr wisst, dass Shiv Baba hier anwesend ist, deshalb solltet ihr hier mit geöffneten Augen sitzen, oder nicht? Solltet ihr denn nicht den Unbegrenzten Vater anschauen? Damals gingen die Töchter in Trance, wenn sie den Vater anschauten. Sie fielen in Trance, während sie alle nur da saßen. Sie liefen mit geschlossenen Augen umher. Es war ein Wunder! Fortwährend erklärt der Vater: „Wenn ihr einander ansieht, begreift, dass ihr mit eurer Bruderseele sprecht oder ihr etwas erklärt.“ Werdet ihr denn nicht den Rat des Unbegrenzten Vaters annehmen? Wenn ihr in diesem letzten Leben rein werdet, werdet ihr die Herren der reinen Welt. Baba erklärt das so vielen. Einige sagen sofort: „Baba, ich werde definitiv rein.“ Es ist gut rein zu bleiben. Wenn eine Kumari rein ist, verneigen sich alle vor ihr. Wenn sie dann verheiratet wird, wird sie zur Anbeterin und sie muss sich dann vor jedem verneigen. Darum ist doch die Reinheit etwas Gutes, oder? Wo Reinheit ist, sind auch Frieden und Wohlstand. Alles hängt von der Reinheit ab. Ihr fleht: „Oh, Läuterer komm!“ Ravan existiert nicht in der reinen Welt. Sie ist Ramas Königreich, wo alle wie Milch und Honig zusammenleben. Es ist das rechtschaffene Königreich. Wie könnte Ravan dort existieren? Hier sitzen die Leute zusammen und erzählen einander mit so viel Liebe die Ramayana usw. Das ist alles Anbetung. Früher tanzten die Töchter, während sie Visionen hatten. Es gibt Lob für das Boot der Wahrheit: Es wird schwanken, aber niemals sinken. Den Menschen wird nicht untersagt zu irgendwelchen anderen Versammlungen zu gehen, aber hierher dürfen sie nicht kommen - es wird ihnen nicht erlaubt. Der Vater vermittelt euch Wissen. Werdet Brahmanen. Zweifellos solltet ihr Brahmanen werden. Der Vater ist der Einzige, der den Himmel gründet, und deshalb sollten wir gewiss die Herren des Himmels werden. Warum sind wir dann immer noch in der Hölle? Jetzt begreifen wir, dass wir früher Anbeter waren. Wir werden jetzt für 21 Leben anbetungswürdig. 63 Leben lang waren wir Anbeter, und nun werden wir anbetungswürdige Meister des Himmels. Dieses Wissen dient dazu, sich von einem gewöhnlichen Menschen in Narayan zu verwandeln. Baba sagt: „Ich mache euch zu Königen der Könige.“ Unreine Könige verneigen sich vor den reinen Königen. In den Palästen der unreinen Herrscher gibt es immer einen Tempel. Meist ist es ein Tempel für Radhe und Krishna, Lakshmi und Narayan oder Rama und Sita. Heutzutage bauen sie sogar Tempel für Ganesh oder Hanuman usw. Auf dem Anbetungsweg gibt es eine Menge blindes Vertrauen. Nun begreift ihr, dass ihr wahrhaftig ein Königreich regiert habt und dass ihr danach auf dem Weg der Laster gefallen seid. Nun erklärt euch der Vater, dass dies euer letztes Leben ist. Lieblichste Kinder, zu Anfang wart ihr im Himmel. Dann kamt ihr allmählich die Leiter herab und seid nun am Boden angelangt. Jetzt sagt ihr: „Wir waren so erhaben und der Vater macht uns jetzt wieder erhaben.“ Alle 5000 Jahre werden wir studieren. Dies nennt man Wiederholung der Weltgeschichte und Geographie. Baba sagt: „Ich verwandle euch Kinder in Meister der Welt. Euer Königreich wird sich über die ganze Erde erstrecken.“ In einem Lied heißt es: „Baba, Du gibst uns ein Königreich, das uns keiner entreißen kann.“ Heute gibt es so viele Teilungen usw. und die Menschen kämpfen um Wasser und Land. Ständig kümmern sie sich um ihr eigenes Volk. Täten sie das nicht, würde die Jugend anfangen Steine zu werfen. Jene Menschen glauben, dass die Jugendlichen stark sind und Bharat beschützen werden. Darum beweisen sie jetzt ihre Kraft! Schaut euch den Zustand der Welt an! Es ist Ravans Königreich. Der Vater erklärt: „Dies ist die Gesellschaft des Bösen. Ihr werdet bald zur Gemeinschaft der Gottheiten gehören. Wie könnte es einen Krieg zwischen Teufeln und Gottheiten geben?

Ihr werdet doppelt gewaltlos. Man sagt: Gewaltlosigkeit ist das höchste Dharma der Gottheiten. Baba hat erklärt, dass es auch Gewalt ist, jemandem mit Worten Leid zuzufügen. Ihr werdet nun Gottheiten und daher gilt es, in jeder Hinsicht königlich zu sein. Euer Essen und Trinken sollte weder zu reichhaltig noch zu einfach sein. Es sollte angemessen sein. Könige sprechen nur wenig und die Bürger empfinden so viel Liebe für sie. Schaut nur, was hier geschieht! Es gibt so viel Aufruhr! Baba sagt: „Wenn die Umstände so sind, dann komme Ich und mache die Welt friedlich.“ Die Regierung wünscht sich, dass sich alle vereinen. Alle sind Brüder und dies ist ein Spiel. Der Vater sagt zu den Kindern: „Ihr braucht euch um nichts zu sorgen. Wegen Getreidemangel gibt es eine Menge Schwierigkeiten. Dort wird es so viel Getreide geben, dass ihr kostenlos so viel erhalten könnt, wie ihr möchtet. Ihr gründet nun dieses Königreich der Gottheiten. Wir werden jetztso gesund, dass wir niemals krank werden. Das ist eine Garantie. Ebenso bilden wir auch unseren Charakter, der dem der Gottheiten entspricht. Den Ministern könnt ihr entsprechend ihres Fachbereiches erklären. Es benötigt allerdings viel Fingerspitzengefühl. Sie erstellen sehr gute Urteile, doch wenn ihr ihnen sagt, dass sie doch auch kommen mögen, um zu verstehen, sagen sie, dass sie keine Zeit haben. Sagt ihnen: „Wenn ihr wichtigen Personen ein wenig Reklame macht, wird es sich auf die Armen auch positiv auswirken. Der Vater erklärt: „Der Tod schwebt über jedermanns Haupt. Während ihr "heute (aaj) oder morgen (kal)", sagt, wird der Tod (kaal) euch ereilen. Ihr seid wie Kumbhakarna, der schlafende Riese. Das Erklären gefällt den Kindern sehr gut. Baba ließ diese Bilder anfertigen. Dada besaß nicht dieses Wissen. Von eurem leiblichen Vater und auch vom parlokik Vater bekommt ihr eine Erbschaft. Vom alokik Vater erhaltet ihr nichts. Brahma ist lediglich der Vermittler und von ihm erhaltet ihr keine Erbschaft. Ihr müsst euch nicht an Prajapita Brahma erinnern. Brahma sagt: „Von mir werdet ihr nichts bekommen. Auch ich studiere. Es gibt nur die begrenzte Erbschaft und die andere Erbschaft ist vom Unbegrenzten Vater. Welches Erbe könnte Prajapita Brahma euch geben? Baba sagt: „Erinnert euch ständig an Mich allein. Dieser ist der Wagen. Ihr dürft euch nicht an den Wagen erinnern.“ Gott wird der Allerschönste genannt. Der Vater ist jetzt hier und erklärt den Seelen. Es ist die Seele, die alles macht. Sie legt den Körper ab, und nimmt sich einen anderen. Dafür gibt es das Beispiel der Schlange. Ihr seid wie summende Falter. Ihr summt das Wissen. Wenn ihr das Wissen weitergibt, könnt ihr jeden zum Meister der Welt machen. Warum solltet ihr euch nicht an den Vater erinnern, der euch zu Meistern der Welt macht? Er ist jetzt gekommen. Warum beansprucht ihr dann nicht euer Erbe von Ihm? Warum sagt ihr, dass ihr keine Zeit habt? Gute Kinder können innerhalb 1 Sekunde alles verstehen. Baba hat euch erklärt, dass die Menschen Lakshmi anbeten. Was erhaltet ihr von Lakshmi und was bekommt ihr von Amba? Lakshmi ist eine Gottheit im Himmel. Sie bitten sie um milde Gaben (Geld). Amba hingegen verwandelt euch in die Herren der Welt. Sie erfüllt all eure Wünsche. Durch Shrimat werden alle eure Wünsche erfüllt. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Festigt das Bewusstsein, dass ihr Seelen seid, damit ihr keine Fehler mehr durch die Sinnesorgane begeht. Schaut nicht auf den Körper. Gebt Acht, was der Vater sagt.
2. Ihr seid jetzt im Ruhestand. Strebt deshalb danach, jenseits des Schalls zu gehen. Werdet unbedingt rein. Bewahrt in eurem Intellekt, dass das Boot der Wahrheit schwanken mag, doch niemals untergeht. Fürchtet euch daher nicht vor Hindernissen.

Segen: Möget ihr mit Ehre bestehen, indem ihr mit Kontrollkraft die Prüfung einer Sekunde besteht. Kommt in einem Moment in den Körper, werdet im nächsten Moment vom Körper losgelöst und stabil in der Avyakt-Stufe. In dem Ausmaß, in dem es äußere Unruhen gibt, lasst eure Stufe in demselben Maße extrem friedvoll sein. Dafür benötigt ihr die Kraft des Zusammenpackens. Geht innerhalb einer Sekunde von der Ausdehnung in die Essenz und innerhalb einer Sekunde von der Essenz wieder in die Ausdehnung. Nur Seelen, die solche Kontrollkraft haben, können die die Welt kontrollieren. Mit dieser Übung könnt ihr die Prüfung von einer Sekunde mit Ehre bestehen.

Slogan: Erfahrt die Stufe des Ruhestandes, vermittelt anderen diese Erfahrung und die Spiele der Kindheit werden aufhören.

* * * O m S h a n t i * * *